

Basic quattro IS

No 2959

Bedienungsanleitung
Instruction manual • Mode d'emploi
Istruzioni d'uso • Instrucciones para el servicio
Инструкция по эксплуатации
取扱説明書 • 사용 설명서 • 说明书



Basic quattro IS

No. 2959

DEUTSCH

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

DE

1. Einleitung.....	1
1.1 Verwendete Symbole.....	1
2. Sicherheit.....	2
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
2.2 Bestimmungswidrige Verwendung.....	2
2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb.....	2
2.4 Gefahren- und Warnhinweise.....	2
2.5 Zugelassene Personen.....	3
2.6 Haftungsausschluss.....	3
3. Produktbeschreibung.....	3
3.1 Allgemeine Beschreibung.....	3
3.2 Baugruppen und Funktionselemente.....	3
3.3 Lieferumfang.....	4
3.4 Zubehör.....	4
4. Inbetriebnahme.....	4
4.1 Aufstellen.....	4
4.2 Fußschalter Anschluß.....	4
4.3 Druckluft Anschluß.....	4
4.4 Elektrischer Anschluß.....	5
4.5 Anschluß an Absaugung.....	5
4.6 Füllen der Strahl tanks.....	5
4.6.1 Freigegebene Strahlmittel.....	5
4.7 Einstellen des Arbeitsdrucks.....	5
4.8 Ausblasdüse.....	5
5. Bedienung.....	5
5.1 Hinweise zum Strahlen.....	6
5.2 Kaltsilanisieren im Strahlgerät.....	6
6. Reinigung / Wartung.....	6
6.1 Säubern des Innenraumes.....	6
6.2 Kondenswasser.....	6
6.3 Strahldüsen-Wechsel.....	6
6.4 Dosierdüse reinigen.....	6
6.5 Lampenabdeckung.....	6
6.6 Ersatzteile.....	6
6.7 Hinweise zum Versand.....	6
7. Störungen beseitigen.....	7
8. Technische Daten.....	8
9. Garantie.....	8
10. Entsorgungshinweise.....	8
10.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU.....	8
10.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland.....	8

1. Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung oder an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



Gefahr

Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr. Begleitdokumente beachten!



Elektrische Spannung

Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.



Achtung

Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Hinweis

Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.



Achtung!

Schutzbrille tragen.



Das Gerät entspricht den zutreffenden EU Richtlinien.



Das Gerät unterliegt der EU Richtlinie 2002/96/EG (WEEE Richtlinie).

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

2. Sicherheit



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Geräts.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die *Basic*-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet.

Weitere Einsatzgebiete sind auch das Ausbetten von Presskeramik oder das Strahlen von Keramikkaufflächen.

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

An diesem Gerät dürfen nur die von der Firma Renfert gelieferten Zubehörteile, verwendet werden.

Die Verwendung von anderem Zubehör ist bestimmungswidrig und birgt das Risiko schwerer Verletzungen.

2.3 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Geräts ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80% bei 31°C [87,8°F], linear abnehmend bis zu 50% relativer Feuchte bei 40°C [104°F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10% vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II,

*) Von 5 - 30°C [41 - 86°F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40°C [87,8 - 104°F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35°C [95°F] = 65% Luftfeuchtigkeit, bei 40°C [104°F] = 50% Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40°C [104°F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.4 Gefahren- und Warnhinweise

- ▶ **Wenn das Gerät nicht entsprechend der vorliegenden Bedienungsanleitung betrieben wird, ist der vorgesehene Schutz nicht mehr gewährleistet.**
- ▶ **Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden. Der ggf. erforderliche Umbau darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft vorgenommen werden.**
- ▶ **Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.**
- ▶ **Anschlussleitungen und Schläuche (wie z.B. Netzkabel) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicken, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen. Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden**
- ▶ **Verletzungsgefahr!**
Bei Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs besteht Verletzungsgefahr. Nur Original Renfert Zubehör einsetzen.
- ▶ **Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!**
- ▶ **Vor Wartungsarbeiten Gerät vom Druckluftnetz trennen.**
- ▶ **Bei Arbeiten am Tank (Auffüllen, Reinigung, Wartung) zum Schutz Ihrer Augen Schutzbrille tragen.**
- ▶ **Strahlmittelrückstände auf der Dichtung führen zu Undichtigkeit und vorzeitigem Verschleiß der Dichtung. Nach dem Befüllen Gewinde und Dichtung säubern und Deckel handfest zudrehen.**
- ▶ **Lösungsmittel und Tenside können zur Mikrorissbildung im Kunststoff führen (Explosionsgefahr!). Reinigen Sie Tank und Deckel nur durch Abreiben/Ausreiben mit einem trockenen Tuch. Beschriften oder bekleben Sie die Tanks nicht.**
- ▶ **Tankdeckel nicht abschrauben solange Druck nicht abgelassen wurde.**
- ▶ **Überprüfen Sie die Tanks oder Tankdeckel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen Sie diese im Zweifelsfall aus.**
- ▶ **Vor Inbetriebnahme Tankdeckel auf festen Sitz prüfen. Nicht fest verschlossene Tankdeckel können sich explosionsartig lösen. Durch wegfliegende Teile und den schlagartig austretenden Strahlsand besteht Verletzungsgefahr.**
- ▶ **Betreiben Sie Strahlgeräte nie ohne geeignete Absaugung oder geeignete persönliche Schutzausrüstung, da dies gesundheitsgefährdend sein kann. Die Art der Absaugung ist den beim Strahlvorgang entstehenden Stäuben anzupassen. Beachten Sie hierzu unbedingt die EN 60335-2-69 Anhang AA oder fragen Sie Ihre zuständige Behörde.**
- ▶ **Bei unsachgemäßer Bedienung besteht die Gefahr von Augen- und Hautverletzungen.**
- ▶ **Nie in Richtung der Augen oder auf unbedeckte Hautstellen strahlen!**
- ▶ **Nie mit offener Sichtscheibe strahlen!**
- ▶ **Vorsicht: Umherfliegende Teilchen können bei fehlendem Schutz zu Augenverletzungen führen. Schützen Sie Ihr Augenlicht, indem Sie beim Betreiben des Gerätes eine geeignete Schutzbrille tragen!**
- ▶ **Betätigen Sie den Fußschalter nicht, solange nur der Zuleitungsschlauch für Druckluft angeschlossen ist. Der noch lose Schlauch könnte um sich schlagen, wodurch erhebliche Verletzungsgefahr besteht.**

2.5 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt. Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen. Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

2.6 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- ▶ das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.
- ▶ das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.
- ▶ das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.
- ▶ Zubehör oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Renfert GmbH geliefert oder freigegeben wurden.

3. Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Die *Basic*-Sandstrahlgeräte werden in Dental-Laboren zum Entfernen von Einbettmasseresten, Oxiden an Gussteilen und zur Oberflächenbehandlung verwendet. Das *Basic quattro IS* wird in einer 2-Tank-Version geliefert. Mit Zusatz-tanks (siehe Zubehör) kann es zu einer 3- oder 4-Tank-Version nachgerüstet werden.

Weitere Einsatzgebiete sind auch das Ausbetten von Presskeramik oder das Strahlen von Keramikaufläichen.

Das *Basic quattro IS* ist durch den automatischen Schnellstopp besonders für exakten und punktuellen Einsatz des Strahlmittels geeignet.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1 Druckregler | 15 Fußschalter |
| 2 Kaltgerätestecker | 16 Strahltank |
| 3 EIN/AUS-Schalter | 17 Luftanschluß |
| 4 Tankdeckel | 18 Wasserabscheider |
| 5 Entlüftungsventil | 18a Ventil Wasserabscheider |
| 6 Manometer (Strahlendruck) | 19 Fußschalteranschluß (A) |
| 7 Druckregler (fixiert) | 20 Fußschalteranschluß (B) |
| 8 Wahlschalter | 21 Mischkammer |
| 9 Handstück | 22 Absaugrohr |
| 10 Schutzscheibe | 23 Filterpatrone |
| 11 Bodengitter | 24 Lösewerkzeug |
| 12 Handstulpen | 25 Manometer (Anschlußdruck) |
| 13 Netzkabel | 26 Ausblasdüse |
| 14 Druckluftschlauch | |

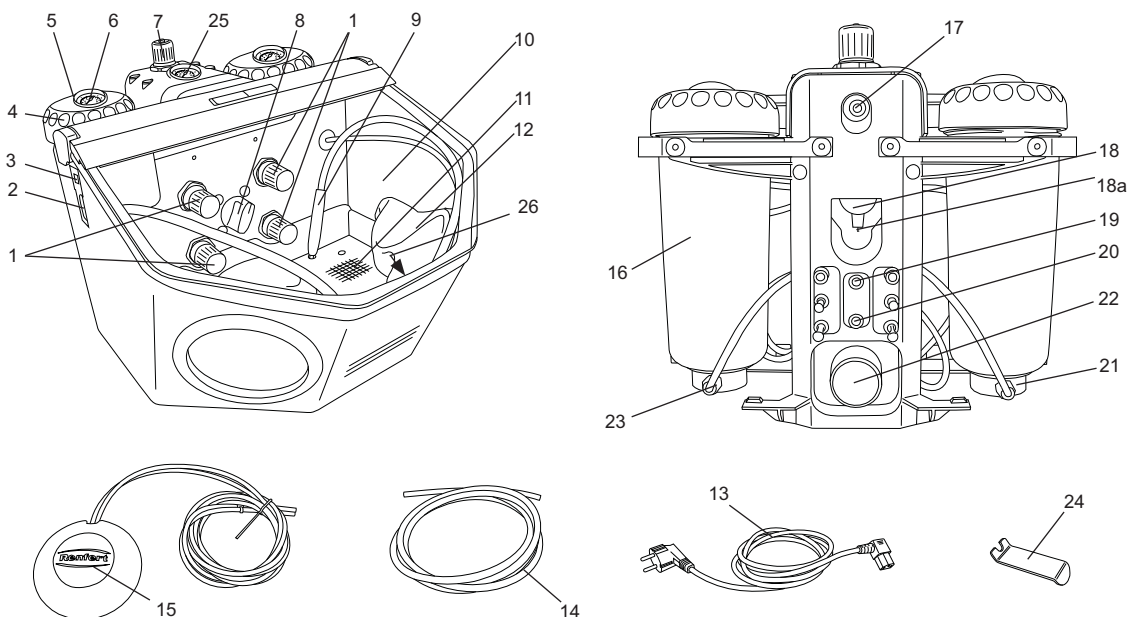


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

- 1 Basic quattro IS
- 1 Fußschalter
- 1 Anschlusset
- 1 Betriebsanleitung mit Anlagen
- 1 Netzkabel

3.4 Zubehör

Zusatztanks

2959-0050 *Basic quattro IS Zusatztank 25-70 µm*

2959-0250 *Basic quattro IS Zusatztank 70-250 µm*

Strahlmittel

Cobra Aluoxid

1594-1105	25 µm [500 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-1205	50 µm [270 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1594-2220	50 µm [270 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1584-1005	90 µm [170 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1005	110 µm [150 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1583-1020	110 µm [150 mesh], weiß 20-kg-Eimer
1587-1005	125 µm [115 mesh], rosa 5-kg-Kanister
1587-1020	125 µm [115 mesh], rosa 20-kg-Eimer
1585-1005	250 µm [60 mesh], weiß 5-kg-Kanister
1585-1020	250 µm [60 mesh], weiß 20-kg-Eimer

Rolloblast Perlen

1594-1305	50 µm [400-200 mesh] 5-kg-Kanister
1594-2312	50 µm [400-200 mesh] 12,5-kg-Kanister
1589-1005	100 µm [170-100 mesh] 5-kg-Kanister

Strahldüsen

Runddüsen

90002-1203	silber	0,4mm	[0,0158 inch]
90003-3213	gold	0,65mm	[0,0256 inch]
90002-1204	grün	0,8mm	[0,0315 inch]
90003-3211	blau	1,0mm	[0,0394 inch]
90003-3214	rot	1,2mm	[0,0473 inch]
90002-1205	braun	1,4mm	[0,0552 inch]
90002-1206	bronze	2,0mm	[0,0788 inch]

Breitschlitzdüsen

90003-1739 hellrot 1,5x3,5mm [0,0591x0,1379 inch]

4. Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

4.2 Fußschalter Anschluß

- Den in der Strahlkammer deponierten Fußschalter entnehmen.
- Stecken Sie das mit „A“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (15) bis zum Anschlag in den mit „A“ gekennzeichneten Schlauchanschluß (19) am Strahlgerät.
- Stecken Sie das mit „B“ gekennzeichnete Ende des Schlauches (15) bis zum Anschlag in den mit „B“ gekennzeichneten Schlauchanschluß (20) am Strahlgerät.

Beim Stecken der Schläuche ist ein leichter Widerstand zu überwinden.

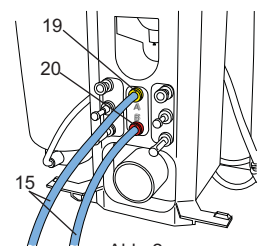


Abb. 2

4.3 Druckluft Anschluß

- Druckluftschlauch (14) bis zum Anschlag in Schlauchanschluß (17) einstecken. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar zu überwinden.
- Zum Anschluß an das Druckluftnetz die passende Schlauchkupplung aus beiliegendem Set auswählen und am anderen Schlauchende anbringen.
- An Druckluftnetz anschließen.
- Prüfen das Anschlußdruck im erforderlichen Bereich liegt (siehe tech. Daten). Anzeige erfolgt am Manometer (25, Abb.1).

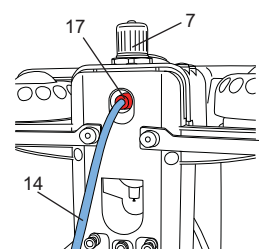


Abb. 3



Betätigen Sie nie den Druckregler an der Wartungseinheit (7). Dieser ist werkseitig auf max. 6 bar eingestellt und fixiert, um eine optimale Funktion der Quetschventile zu gewährleisten.

4.4 Elektrischer Anschluß



Vergewissern Sie sich, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild und die Netzspannung übereinstimmen.

- Netzkabel (13) in die Kaltgerätedose (2) einstecken.
- Netzstecker einstecken.

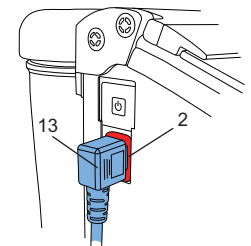


Abb. 4

4.5 Anschluß an Absaugung

- Den Absaugschlauch der Absaugung auf das Absaugrohr (22) aufstecken.
- Bei Absaugungen mit Einschaltautomatik: Netzstecker des Strahlgeräts in die Verbrauchersteckdose der Absaugung einstecken.

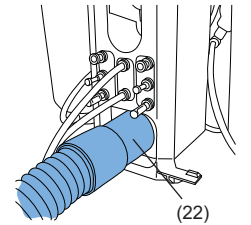


Abb. 5

4.6 Füllen der Strahl tanks



Achtung: Betätigen Sie nie den Fußschalter beim Füllvorgang.

- Strahl tank durch Drücken des Entlüftungsventil (5) vollständig entlüften.
- Tankdeckel abschrauben (4). (Lässt sich der Tankdeckel nicht lösen, ist noch Druck im Strahl tank vorhanden >>> Entlüftungsventil erneut betätigen!)

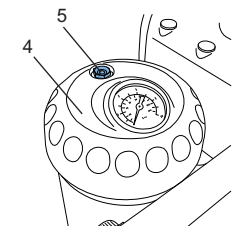


Abb. 6

- Strahlmittel nur bis zur max. Füllhöhe einfüllen (Abb. 7)
(Verdickung des Tankmantels unterhalb des Gewindes).
- Tankdeckel schließen.



Reinigen Sie vor dem Verschließen des Tanks unbedingt die Gewinde an Deckel und Tank von Strahlmittelresten.



Achtung: Tankdeckel beim Aufschrauben nicht verkanten.

Verwenden Sie immer nur sauberes und trockenes Strahlmittel der entsprechenden Körnung (siehe Zubehör).

Jetzt ist Ihr Strahlgerät betriebsbereit.

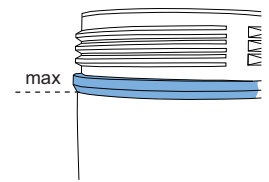


Abb. 7

4.6.1 Freigegebene Strahlmittel

- Cobra (Renfert GmbH)
- Rolloblast (Renfert GmbH)
- ROCATEC (3M ESPE)

Strahlmittel anderer Hersteller können verarbeitet werden, wenn Korngröße, Kornform und Reinheitsgrad den oben genannten Materialien entsprechen.

Es wird seitens der Fa. Renfert GmbH für den Einsatz anderer Strahlmittel keine Gewähr für Funktion und Lebensdauer der Geräte übernommen.

4.7 Einstellen des Arbeitsdrucks

- Fußschalter betätigen und Strahl druck am Druckregler (1) des entsprechenden Strahl tanks einstellen. Die Druckanzeige erfolgt auf dem Manometer (6) der jeweiligen Strahl tanks.
- Bei längerer Ruhephase des Gerätes vermindert sich der Druck in den Strahl tanks. Durch kurzes betätigen des Fußschalters wird der eingestellte Druck in jedem Strahl tank wiederhergestellt.

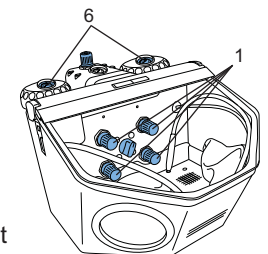


Abb. 8

4.8 Ausblasdüse

Zum Entfernen von Strahlmittelresten und Staub kann die Ausblasdüse (26, Abb.1) verwendet werden.

5. Bedienung

- Beleuchtung einschalten (3).
- Am Wahlschalter (8, Abb.1) den Strahl tank wählen.



Während der Tankauswahl Fußschalter nicht betätigen.

- Zum gewählten Strahl tank das zugehörige Handstück aufnehmen (siehe Farbmarkierungen).
 - Fußschalter (15, Abb.1) betätigen.
- Der Strahlsand wird gefördert solange der Fußschalter betätigt wird.

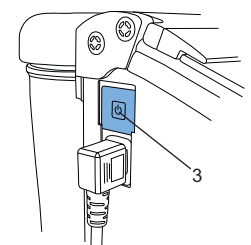


Abb. 9

5.1 Hinweise zum Strahlen

Flächiges Strahlen mit Breitschlitzdüsen:

90003-1739 1,5 x 3,5 mm [0,059 x 0,138 inch]

Beim Strahlen von Glaskeramik >> Herstellerhinweise beachten.

5.2 Kaltsilanisieren im Strahlgerät

Die Renfert Strahlgeräte der Basic-Serie werden exklusiv von 3M ESPE für den Einsatz mit ROCATEC™ empfohlen. Dieses Verbundsystem bietet sich an, wenn ein adhäsiver Verbund zwischen Compositen und einem dentalen Werkstoff (Metall, Kunststoff, Keramik, Zirkonoxidkeramik) gewünscht wird.

Vorteil: Die Beschichtung erfolgt kalt, thermische Belastung der Metallgerüste und dadurch die Gefahr des Verziegens werden verhindert.

Alle Geräte der Basic-Reihe sind aufgrund ihres regelmäßigen und homogenen Strahlflusses für ROCATEC™ nutzbar.

6. Reinigung / Wartung



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten:

- ▶ **Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!**
- ▶ **Gerät von Druckluft trennen!**

6.1 Säubern des Innenraumes

- Nur lösungsmittelfreie Reiniger verwenden (z.B. Seifenlauge).
- Bodengitter entnehmen, Strahlraum aussaugen.
- Tanks und Tankdeckel nur trocken auswischen!

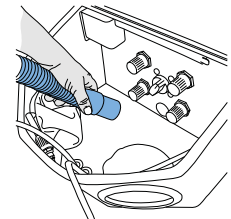


Abb. 10

6.2 Kondenswasser

- Kontrolle des Wasserabscheiders (18).
- Entwässerung über Ventil (18a).

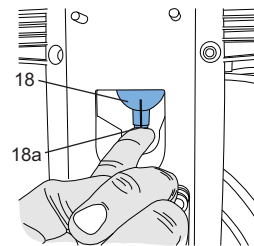


Abb. 11

6.3 Strahldüsen-Wechsel

- Montage siehe Zubehör-Beilage.

6.4 Dosierdüse reinigen

Die Dosierdüse der Mischkammer kann durch Verunreinigungen und feuchten Strahlensand verstopfen.

Zum Reinigen wird die Dosierdüse mit dem beiliegenden Werkzeug entnommen und nach dem Reinigen wieder eingesetzt.

- Strahlentank vollständig aussaugen
- Dosierdüse mit Werkzeug fassen und nach oben herausziehen (Abb.12)
- Dosierdüse reinigen (z.B. ausblasen)
- Dosierdüse wieder einsetzen

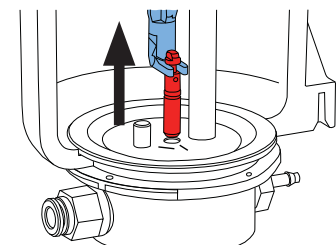


Abb. 12



Dosierdüse muss vor dem Wiedereinsetzen völlig trocken sein!

- Bei Strahlentanks 25-70µm muß die Dosierdüse ausgerichtet werden (Abb.13)!



siehe auch Beilage „Dosierdüse reinigen“

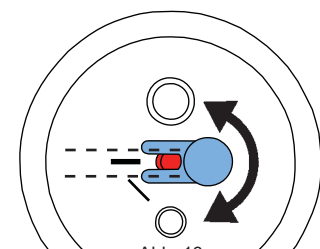


Abb. 13

6.5 Lampenabdeckung

Im Laufe der Zeit kann die Abdeckung der Beleuchtung matt werden. Diese Abdeckung kann als Ersatzteil bestellt werden.

6.6 Ersatzteile

Entnehmen Sie die Verschleiß- bzw. Ersatzteilnummern bitte der Ersatzteilliste am Ende dieser Anleitung.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.

6.7 Hinweise zum Versand

- Alle Strahlentanks entleeren
- Renfert-Versandkarton anfordern (Tel. +49 7731 8208-383)

Auf der Renfert Website www.renfert.com bieten wir Ihnen unter „Beratung / Reparaturservice“ das Rücksendeformular zum Download an.

7. Störungen beseitigen

Fehler	Ursache	Abhilfe
Keine Luft und kein Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Strahldüse am Handstück verstopft. • Anschlussschläuche des Fußschalters abgeknickt. • Tankwahlschalter auf Zwischenstellung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Düse vom Handstück abschrauben und durchblasen. • Strahlschlauch ohne Düse durch Betätigen des Fußschalters freiblasen. • Anschlussschläuche überprüfen und korrigieren. • Schalter bis zum spürbaren Einrasten weiterdrehen.
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Dosierdüse der Mischkammer ist durch verunreinigten oder feuchten Strahlsand verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Dosierdüse reinigen, siehe Kap. 6.4
Nur Luft und kein Sand / wenig Sand.	<ul style="list-style-type: none"> • Filterkombination der Mischkammer verstopft. • Strahlmittel unrein oder feucht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Filterpatrone (23) austauschen (Gabelschlüssel SW14) • Strahlmittel auswechseln.
Gerät strahlt dauernd.	<ul style="list-style-type: none"> • Fußschalter falsch angeschlossen. • Ventil im Fußschalter defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss des Fußschalters überprüfen und korrigieren. • Fußschalter austauschen.
Lampe leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel nicht angeschlossen. • Beleuchtung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel anschließen. • Beleuchtung ersetzen durch Service oder siehe Ersatzteilliste.
Druckluft entweicht aus Fußschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Pneumatikschläuche sind falsch angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse wechseln.
Fußschalter schaltet nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Druck auf dem Druckluftanschluss. • Pneumatikschläuche sind abgeknickt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckluftleitungen bzw. Kompressor überprüfen. • Schläuche neu verlegen.
Fußschalterschläuche können nicht mehr vom Gerät entfernt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Push-in-Verbindung ist nicht entriegelt (Abb. 2). 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie fest gegen den schlauchseitigen Ring der Push-in-Verbindung und ziehen Sie kräftig an den Schläuchen. Benutzen Sie hierzu das mitgelieferte Lösewerkzeug (24).
Schnellstopp funktioniert nicht (Düse strahlt permanent).	<ul style="list-style-type: none"> • Pneumatische Anschlüsse sind lose. • Strahlschlauch wurde ausgestrahlt. • Anschlussdruck extern an Luftanschluss (17, Abb.1) zu gering. • Äußerer Druckregler an der Wartungseinheit wurde verstellt (Fixierschraube gelöst). 	<ul style="list-style-type: none"> • Pneumatische Anschlüsse auf korrekten Sitz überprüfen. • Strahlschlauch ersetzen. • Anschlussdruck extern auf min. 5 bar erhöhen. Anzeige des Anschlussdrucks extern auf Manometer (25, Abb.1) • Innerer Druckregler im Uhrzeigersinn auf Anschlag drehen. Fußschalter betätigen und Druckregler an der Wartungseinheit auf mind. 5 bar einstellen (siehe Manometer).
Luftgeräusch beim Betrieb des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> • An den Steuerventilen ist teilweise permanent eine kleine Leckage vorhanden, aus der (sehr wenig) Luft entweicht. • Weiterdrehen des Tankwahlschalters bei gleichzeitigem Betätigen des Fußschalters 	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Fehler, sondern eine systembezogene Entlüftungsbohrung, die nicht verschlossen werden darf. • Tankwahlschalter nur bei nicht betätigtem Fußschalter drehen

8. Technische Daten

Arbeitsdruck:	1 - 6 bar [14,5 - 87 psi]
Anschlussdruck extern:	5 - 8 bar [73 - 116 psi]
Luftverbrauch:	98 l/min. bei 6 bar [87 psi]
Netzspannung:	230 V, 50/60 Hz 100-120 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme Beleuchtung:	16 W
Kabellänge:	2 m [78,74 inch]
Ø Schlauchanschluss:	innen: 4 mm [0,16 inch] außen: 6 mm [0,24 inch]
Ø Saugstutzen für externe Absaugung:	innen: 35 mm [1,38 inch] außen: 40 mm [1,58 inch]
Maße (BxHxT):	395 x 320 x 510 mm [15,55 x 12,6 x 20,08 inch]
Strahlkammervolumen:	20 l
Füllmenge Tanks:	je 1000 ml
Gewicht (unbefüllt):	ca. 11,5 kg
Geräuschpegel nach DIN 45635-01-KL3:	< 72 dB(A)

9. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des *Basic quattro IS* eine **Garantie von 3 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind, sowie Verbrauchsteile (z.B. Strahldüsen, Strahlschläuche, Anschlüsse für Strahlschläuche, Sichtscheiben, Filtermaterialien etc.).

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10. Entsorgungshinweise

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist über gefährliche Reststoffe im Gerät zu informieren.

10.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden:



Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Renfert zurückgenommen.

Hinweise dazu finden Sie auch im Internet unter

www.renfert.com